

Lichtblicke

Der Gemeindebrief für Barchfeld, Hohenfelden,
Kranichfeld, Nauendorf, Rittersdorf, Stedten und Tonndorf

März, April, Mai 2025



**Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
sei gelobt der Name des Herrn.**

Das Beste kommt zum Schluss

Gerne würde ich uns ins Gemeinde-Kino einladen, wenn es denn ginge. Und zwar in den Film „Das Beste kommt zum Schluss“. Da liegen zwei ältere Männer in ihren Krankenbetten und erfahren, dass sie nur noch ein paar Monate zu leben haben. Vor Wut und Trauer beschließen sie, eine Liste aufzustellen mit allem, was sie noch unbedingt erleben wollen: etwas Majestätisches, zum Beispiel; oder die schönste Frau der Welt küssen; oder lachen, bis ihnen die Tränen kommen. Während sie dann ihre Liste abarbeiten und viel miteinander erleben, werden sie allmählich Freunde – obwohl sie völlig unterschiedlich sind. Manchmal geraten sie sich auch ziemlich in die Haare, schließlich haben sie ja den Tod vor Augen. Dann streiten sie über Gott und warum der jetzt schon seine Hand an sie legt. Oder sie lachen wirklich so laut, bis sie weinen müssen. Beide schaffen es sogar, das schönste Mädchen der Welt zu küssen: Beim einen ist es die eigene Ehefrau, beim anderen die eigene Enkelin. Das ist sehr anrührend. Und bald merken sie: Es ist gar nicht so wichtig, dass man unbedingt viel erlebt, wenn man nur eine gewisse Freude am Leben behält. Freude an dem, was da ist, was Gott einem geschenkt hat. Wenn man es nur richtig zu gebrauchen weiß und nicht dauernd nach irgendwelchen Sternen greift.

Die Passionszeit rückt uns nahe und weist auf das Leiden und Sterben Jesu. Und schiebt damit auch ins Blickfeld, was unser eigenes Leben zerbrechlich, brüchig, gefährdet macht. Vielleicht ist das in diesem Jahr besonders greifbar und konkret spürbar: Es gibt viel Sorge und Angst, die angesichts der weltpolitischen Lage lähmt und von Lebendigkeit abschneidet. Manche gesellschaftlichen Verunsicherungen machen sich breit, die uns immer konkreter betreffen. Aber auch im Kleinen gibt es persönliche Niederlagen und Niedergeschlagenheit, die schmerzen. Da wird ein „Kuss“ zum Bild dafür, was uns vielfältig fehlt. Die Wochen der Passionszeit bieten die Chance, sich darauf zu besinnen, was wirklich wichtig ist und zählt, unser Leben trägt und wertvoll macht.

Das Beste im Film kommt dann aber wirklich zum Schluss. Der eine stirbt, und der andere hält eine kleine Rede am Grab. Da sagt er, worauf es ihm wirklich ankommt: „Du hast mein Leben reich gemacht. Ich kenne dich erst seit ein paar Monaten, aber das waren die besten meines Lebens.“ Kurz darauf stirbt der Mann selber, aber er stirbt mit ruhigem, offenem Herzen für die Menschen in seiner Nähe. Der Tod hat seine Schrecken verloren. Schon dafür müsste man eigentlich ins Kino gehen. Um die Angst zu verlieren. Um zu spüren, was allein wichtig ist im Leben: nicht Feste und Reisen oder allerlei Jubel und Trubel, sondern die paar Freunde, zu denen man ganz ehrlich ist. Reichtum ist reich sein an Liebe.

Das Beste kommt zum Schluss der Passionszeit: Wir feiern Ostern! Wir feiern Auferstehung – den Aufstand des Lebens gegen den Tod! Wir feiern wie die paar Freunde Jesu damals in ihrer Erfahrung, bleibend mit Jesus lebendig verbunden zu sein, auch über seinen Tod hinaus! Wir feiern neues Leben, Auf-Leben! Wir feiern Mut und Fantasie, um immer wieder neu zu beginnen. Wir feiern Zuversicht und Kraft, die den Herausforderungen trotzen. Wir feiern lebendige Herzen, die unsere Ängste vor dem Unsicheren im Leben nicht verdrängen, aber allmählich überwinden. Auch die Niedergeschlagenheit. Wir feiern, uns innerlich ergreifen und äußerlich bewegen zu lassen zu Erneuerungen. Ob uns das geschenkt wird? Ostern ist reich sein an Hoffnung.

Uns allen wünsche ich für die kommenden Wochen die nötige Zuversicht und Kraft! Ich wünsche uns, dass das Beste am Schluss auf uns zukommt und sich bei uns allen österliche Gefühle Bahn brechen!

Ihr/Euer Pfarrer Arndt Bräutigam

Aus dem Gemeindegemeinderat

Sehr geehrte Gemeindeglieder,

inzwischen wohnt Pfarrer Bräutigam mit seiner Frau nun schon 4 Monate im Pfarrhaus. Wir sind gemeinsam schon große Schritte zur Belebung des Pfarrhauses gegangen. Das ist u. a. bei den Gemeindegemeinderatsabenden, den Chorproben sowie bei der einladenden Gestaltung des Pfarrbüros zu spüren.

Die Arbeiten im Außenbereich der Pfarrwohnung sind leider noch nicht ganz abgeschlossen. Wir hoffen, dass dies bei besseren Witterungsbedingungen zeitnah erledigt wird.

Am 28. Februar hat Frau Andrea Klette ihre Arbeit als Mini-Verwaltungsstelle im Pfarramt beendet. Wir bedanken uns bei Frau Klette herzlich für die geleistete Arbeit und die Unterstützung der Pfarrfrauen und Pfarrer, welche in den vergangenen Jahren in unserem Pfarramt tätig waren.

Um den Pfarrhof wieder einladender zu gestalten, wird in den nächsten Wochen der Garagenbereich neben dem Jugendraum weggerissen und durch einen Carport ersetzt. Dieser soll als Parkfläche und auch für Gemeindeveranstaltungen genutzt werden. In dem Zuge werden auch die Steinmauern am Durchgang zur Wiese instandgesetzt.

Ein Problem haben wir mit dem Chorbereich der Kirche Kranichfeld. Ich habe immer wieder die Rückmeldung bekommen, dass der Chorbereich in dem jetzigen Zustand, also ohne aufgetragenen neuen Putz, optisch sehr ansprechend ist und ein Aufbringen einer neuen Putzschicht für nicht gut befunden wird. Leider gibt es da ein paar Probleme mit dem Denkmalschutz. Wir sind derzeit mit dem Kreiskirchenamt in Abstimmung, wie die Gestaltung des Mauerwerks

im Chorbereich erfolgen kann bzw. muss. Über die Ergebnisse der Abstimmung werden wir informieren und die möglichen Gestaltungsvarianten vorstellen und ggf. zur Abstimmung geben.

Des Weiteren suchen wir Unterstützung für den Küsterdienst bei den Gottesdiensten in Kranichfeld.

Aufgaben beim Küsterdienst in Kranichfeld:

- Kirche auf- und zuschließen
- Stellen des Blumenschmucks für den Altar
(Dieser kann nach dem Gottesdienst wieder mitgenommen oder die Kosten bei Vorlage der Quittung erstattet werden)
- Stellen der Stühle, wenn der Gottesdienst im Gemeinderaum stattfindet.
- Kerzen anzünden
- Gesangsbücher austeilen und wieder einsammeln.
- Kollektenkörbchen stellen und Kollekte zählen
- Ggf. Übernahme von 1 oder 2 Lesungen

Keine Aufgaben des Küsterdienstes sind:

- Läuten der Glocken
- Abspielen von Musik
- Sonstige technische Aufgaben, wie Heizung, Mikrofon, Licht

Wir würden uns freuen, wenn sich einige für diesen Dienst bereiterklären, damit dieser auf 2 bis 3 Dienste im Jahr für jeden begrenzt werden kann.

Mit lieben Grüßen

Andreas Knobloch, Gemeindegliederkirchenrat des KGV Kranichfeld

Ankündigungen

Weltgebetstag der Frauen



Jährlich laden Frauen aller Konfessionen auf der ganzen Welt am ersten Freitag im März zum Weltgebetstag ein. Dieser wird jeweils von Frauen aus einem dafür ausgewählten Land vorbereitet.

Dieses Jahr begeben wir uns zum Weltgebetstag auf eine weite Reise, auf die Cookinseln, einem sehr kleinen Inselstaat im Südpazifik.

Benannt sind die Inseln nach dem britischen Seefahrer James Cook.

„Wunderbar geschaffen“ so lautet das Motto des diesjährigen Weltgebetstages.

Neugierig geworden?

Sehr gern laden wir Sie am Freitag, dem 07.03.2025 um 18.00 Uhr in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Kranichfeld ein, mit uns gemeinsam den diesjährigen Weltgebetstag zu feiern. Anschließend dürfen Sie auf kleine Kostproben landestypischer Speisen gespannt sein.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungskomitee des Weltgebetstages Ihrer Kirchgemeinde

Herzliche Einladung zu Osternacht



In diesem Jahr wollen wir in Kranichfeld diesen Gottesdienst als eine besondere Feier begehen, die auf eine alte urchristliche Tradition zurückgeht: In der Nacht vom Karfreitag zum Ostersonntag wird der Wandel gefeiert von der Trauer über den Tod Jesu hin zur Freude über seine Auferstehung.

Wir versammeln uns am Osterfeuer kurz vor 22.00 Uhr vor der Kirche, ziehen dann in die vorerst dunkle Kirche ein, Glocken und Orgel schweigen.

Denn noch will der Karfreitag kein Ende nehmen. Mit nur leiser Hoffnung und bangem Erwarten sind wir und leben wir und feiern wir uns in den gemeinsam ersehnten Licht-

blick. Unsere österliche Hoffnung: Gott macht uns diese Nacht zum Tag und wirft die Schatten hinter uns. Gott lässt uns ein Licht aufgehen und lehrt unsere ernsten Gesichter das Lächeln der Hoffnung. Und macht aus uns Osternachtschwärmer mit leuchtendem Blick ...

Diesen österlich-lebendigen Wandel lasst uns dann feiern mit Gesang und Musik, mit Osterlicht und viel Freude im Herzen!

Unsere KonfirmandInnen werden uns diese Feier vorbereiten und gestalten. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen! Vor allem auch die Jüngeren in unseren Gemeinden können diese besondere Form des Gottesdienstes als eine sie ansprechende Feier miterleben.

Die KonfirmandInnen und ihre Eltern freuen sich über jeden, der mit ihnen die Osternacht feiern möchte. Und Pfarrer Bräutigam natürlich auch!

Sieben Wochen ohne

Liebe Mitfastende,

am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das! Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20.000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und ausatmen, nur das.

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen. Ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit.

Schön, dass Sie dabei sind!

Ihr Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche zuhause

Quelle: „7 Wochen Ohne/Getty Images“

„Lott“ – LIVE AKUSTISCH TOUR 2025
„Eigene-Originale & Great-Songs des Rock“
Konzert in der St.-Michaelis-Kirche Kranichfeld

Die Brüder Christian & Martin Lott, die man von der Band „Borderline“ und der akustischen Version „Acousticline“ kennt, präsentieren mit musikalischer Verstärkung in Kirchen und besonderen Locations eigene-Originale & Great-Songs des Rock unter dem Namen „LOTT“ (Finalist des Thüringen Grammy 2024) Diese werden in der beliebten „Acousticline“ Besetzung zu hören sein.

Ein solches Konzert findet am Sonntag 27.04. 2025 um 17.00 Uhr in der St. Michaelis Kirche Kranichfeld statt.

Ab 16.30 Uhr ist die Pforte geöffnet.



Eintritt 18 €
(VVK & Abendkasse)

INFO/RESERVIERUNGEN:
0172/7972979

Vorverkaufsstellen
in Kranichfeld:

- Touristinfo
im Baumbachhaus
- Pfarrbüro
- Hahns Laden Georgstr. 7
- Eventim

Wer für diesen Tag etwas Besonderes sucht, wird hier fündig und kann mit Familie & Freunden ein unvergessenes Konzert erleben.

GOTTESDIENSTPLAN MÄRZ BIS MAI 2025

So	02.03.	ESTOMIHI	10.00 UHR	KRANICHFELD (AB)	14.00 UHR
FR	07.03.	WELTGE BETSTAG	18.00 UHR	KRANICHFELD	
So	09.03.	INVOKAVIT	10.00 UHR	RITTERSDORF (AB)	11.00 UHR
So	16.03.	REMINISZERE	10.00 UHR	KRANICHFELD (AB)	
So	23.03.	OKULI	10.00 UHR	KRANICHFELD (AB)	11.00 UHR
So	30.03.	LÄTARE	10.00 UHR	RITTERSDORF (MB)	14.00 UHR
So	06.04.	JUDIKA	10.00 UHR	KRANICHFELD MIT CHOR (AB)	
So	13.04.	PALMARUM	10.00 UHR	KRANICHFELD (MB)	
DO	17.04.	GRÜNDONNERSTAG	17.30 UHR	KRANICHFELD TISCHABENDMAH	
FR	18.04.	KARFREITAG	14.00 UHR	STEDTEN + AM (AB)	15.00 UHR
SA	19.04.	OSTERNACHT	22.00 UHR	KRANICHFELD MIT KONFIRMAN	
So	20.04.	OSTERSONNTAG	09.00 UHR	RITTERSDORF (IH)	10.00 UHR
MO	21.04.	OSTERMONTAG	09.00 UHR	HOHENFELDEN (AB)	10.00 UHR
SA	26.04.		14.00 UHR	TONNDORF MIT GOLDENER KO	
So	27.04.	QUASIMODOGENITI	17.00 UHR	KRANICHFELD KONZERT LOTT	
So	04.05.	MISERICORDIAS DOMINI	10.00 UHR	KRANICHFELD (IH)	
So	11.05.	JUBILATE	09.00 UHR	RITTERSDORF (AB)	10.00 UHR
So	18.05.	KANTATE	09.00 UHR	NAUENDORF (IH)	10.00 UHR
So	25.05.	ROGATE	17.00 UHR	KRANICHFELD JUGEND-GOTTES	
DO	29.05.	CHRISTI HIMMELFAHRT	14.00 UHR	RITTERSDORF (AB)	
So	01.06.	EXAUDI	10.00 UHR	TONNDORF (IH)	
So	08.06.	PFINGSTSONNTAG	10.00 UHR	STEDTEN (IH)	13.00 UHR

AB - ARNDT BRÄUTIGAM, MB - MARTIN BRETSCHNEIDER, IH - INGO HOFMANN, KFW

HR	NAUENDORF (AB)	15.00 UHR	HOHENFELDEN (AB)
HR	STEDTEN (AB)	14.00 UHR	MELLINGEN
HR	TONNDORF (AB)		
HR	NAUENDORF (AB)	15.00 UHR	HOHENFELDEN (IH)
MHL + ÖKUM. AGAPE MIT ANSCHL. ÖLBERGSTUNDE			
HR	TONNDORF + AM (AB)		
DEN (AB UND KONFIRMANDEN)			
HR	KRANICHFELD (KFW)	09.00 UHR	BARCHFELD (AB)
HR	NAUENDORF + TAUFE (AB)	11.00 UHR	TONNDORF (AB)
NFIRMATION (AB)			
HR	KRANICHFELD GOLDENE KONFIRMATION (AB)	14.00 UHR	STEDTEN (AB)
HR	HOHENFELDEN (MB)		
DIENST			
HR KRANICHFELD KONFIRMATION (AB)			

Gemeindekirchenratswahlen im Herbst 2025



Im Herbst, genauer am 21. bzw. 28. September, wird in unseren Kirchengemeinden für die nächsten sechs Jahre von Ihnen, den Gemeindegliedern, ein neuer Gemeindekirchenrat gewählt. Bis zum 19. Mai 2025 haben Sie nun Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen. Wenn Ihnen also jemand als

gut geeignet erscheint, die Geschicke unserer Kirchengemeinde für die nächsten Jahre mitzubestimmen, sollten Sie diese Namen dem jetzigen Gemeindekirchenrat übermitteln oder selbst einen Kandidatenvorschlag ausfüllen. Das Formular erhalten Sie im Gemeindebüro. Sie müssen dann noch vier Unterstützer/innen für Ihren Vorschlag finden und die Zustimmung der Kandidatin/des Kandidaten einholen. Vielleicht wollen Sie ja auch selbst kandidieren? Wir freuen uns jedenfalls, wenn Sie sich beteiligen – egal ob bei der Kandidatensuche oder als Kandidat/in!

Regelmäßige Termine

Christenlehre im Schuljahr 2023/2024

Rittersdorf	Mittwoch	16.00 bis 17.00 Uhr	Klassen 1 bis 6
Kranichfeld	Donnerstag	15.00 bis 16.00 Uhr 16.00 bis 17.00 Uhr	Klassen 1 bis 3 Klassen 4 bis 6

Konfirmandenunterricht

Die Konfis treffen sich Dienstags, 7. Klasse 14.15 Uhr
8. Klasse 17.00 Uhr

Gemeindenachmittage



Die Gemeindenachmittage finden jeweils 15.00 Uhr im Pfarrhaus Kranichfeld statt. Folgende Termine sind dafür vorgesehen: **12.03., 09.04., 16.05., 11.06., 09.07.**

Osterworkshop

Osterworkshop findet vom 14.04. bis 16.04. jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrhaus in Kranichfeld statt.

Kirchenchor mit neuem Chorleiter

Über viele Jahre hinweg hat Heiko Niebergall-Aßmann mit viel Herzblut unseren Kirchenchor durch die Zeiten geführt.

Als er aus privaten Gründen die Leitung abgab, fand sich erst einmal keine Person, die seine Arbeit fortsetzen wollte oder konnte. Zur großen Freude und Erleichterung der Sängerinnen und Sänger fasste sich dann aber Uli Stock ein Herz und übernahm vorübergehend das Steuer.

Während sich unser einstiger Kranichfelder Pfarrer große Mühe gab, dass der Chor weiter bestehen konnte und uns mit Geduld und Humor bei der Stange hielt, hofften und suchten wir derweil weiter.

Nun hat sich durch die Unterstützung des Kirchenkreises die Möglichkeit angeboten, einen Kirchenmusikstudenten für uns zu gewinnen.

Bjarne Mitwollen studiert in Weimar und leitet nun seit Beginn des Jahres den Kirchenchor unserer Gemeinde. Darüber sind wir sehr froh.

Wir wollen Bernd-Ulrich Stock herzlichen Dank sagen dafür, dass er den Chor in den letzten beiden Jahren so engagiert am Leben erhalten hat und wir gemeinsame Auftritte und schöne Erlebnisse teilen konnten.

Wer Lust hat, mit uns zu singen und aufzutreten, ist herzlich willkommen!
Wir proben immer mittwochs von 19.15 Uhr bis 20.45 Uhr im Pfarrhaus.



Gemeinde Tonndorf

Regelmäßige Termine

montags	17:00 Uhr	Kinderstunde im Pfarrhaus für alle interessierten Kinder der Klassen 1-6
dienstags	20:00 Uhr	Gebet (wechselnde Orte – zu erfragen im Tonndorfer Pfarrhaus)
samstags	18:00 Uhr	Andacht in der Kirche

Kinderseite

Liebe Kinder,
wenn sich der Winter langsam verabschiedet und der Frühling sich leise ankündigt, ist das Osterfest nicht mehr weit.

In der Natur erwacht wieder neues Leben. Die ersten Blumen zeigen sich. Tierbabies werden geboren und die Wiesen werden langsam grün.

Auch die Luft fühlt sich anders an und riecht gut.

Frühling und Ostern gehören zusammen. Alles Verwelkte und Abgestorbene wird wieder neu und erblüht.

Ostersymbole gibt es viele. Ihr kennt das Ei, den Osterhasen oder das Osterlamm.

Das Kreuz und die Osterkerze begleiten uns in der Kirche.

Wir Christen feiern das Osterfest voller Hoffnung und Trost. Denn Jesus ist von den Toten auferstanden, nachdem er solche Qualen für uns erleiden musste.

Das ist eine große Freude!

Jetzt wird alles gut. Darauf können wir vertrauen!



Für dieses Oster-Bastel-Projekt brauchen wir Eierkartons, Tonpapier, Wackelaugen und Marabufedern. Auch Acrylfarben sind nie verkehrt. Die Käämme und die Schnäbel können dann z. B. aus rotem und orangefarbenen Bastelkarton ausgeschnitten werden. Alle Elemente werden an den Körper angebracht. Anstelle des Schwanzes können Marabufedern angeklebt werden.



Los geht es mit dem Zerschneiden des Eierkartons. Jeweils eine Spitze vom Eierkarton ergibt ein Huhn. Wie man auf dem Foto erkennt, wird das Hinterteil später der „Körper“, also der Eierhalter.



Informationen des Superintendenten

Rahmenschutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt des Kirchenkreises Weimar

Die Kreissynode des Kirchenkreises Weimar hat auf Ihrer Sitzung am 09.11.2024 das Rahmenschutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt des Kirchenkreises Weimar beschlossen. Damit ist dieses Schutzkonzept verbindlich für alle Arbeitsbereiche und Angebote in unserem Kirchenkreis anzuwenden. Ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitende, Gemeindeglieder, Interessierte und Betroffene finden das Rahmenschutzkonzept auf der Homepage des Kirchenkreises Weimar (Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Weimar | Nachrichten | Rahmenschutzkonzept des Kirchenkreises Weimar). Das Rahmenschutzkonzept enthält Maßnahmen zur Prävention und gibt Hinweise darüber, wie man interveniert, wenn sexualisierte Gewalt vermutet wird oder erfolgt ist. Das Rahmenschutzkonzept nennt als Ansprechperson im Interventionsteam folgende Personen:

Superintendent Henrich Herbst

Ulrike Grosse-Röthig, Rechtsanwältin für Sozialrecht und Familienrecht

Evi Nachtigall, Markus Hille (Vertrauenspersonen)

Kreisreferent für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Ord.GEm.Päd. Maik Becker

Durch unsere aufmerksame Haltung und mit Hilfe des Rahmenschutzkonzeptes wollen wir ein täterunfreundlicher Kirchenkreis sein, in dem die körperliche und seelische Unversehrtheit aller oberstes Gebot ist.

Henrich Herbst

Superintendent

Kasualien



Verstorben sind:

am 12.11.24 Frau Renate Prokopp, geb. Becker
im Alter von 88 Jahren

am 07.12.24 Frau Veronika Lässig, geb. Zillinger
im Alter von 83 Jahren

am 31.01.25 Frau Martha Butzert, geb. Louis
im Alter von 92 Jahren

Kontakt



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kranichfeld
Kirchplatz 4 · 99448 Kranichfeld
Tel.: 036450 42 157 · Fax: 036450 42 169
E-Mail: pfarramt@kirche-kranichfeld.de
Website: www.kirche-kranichfeld.de

Kontaktdaten Pfarrer Arndt Bräutigam
Handy: 0176 44 55 12 66
Mail: arndt.braeutigam@ekmd.de

Termine jederzeit gern nach Absprache telefonisch oder per e-mail unter o.g. Kontaktdaten.

Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barchfeld	
DE37 5206 0410 0008 0019 36	BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:	RT3209 Bitte unbedingt angeben!
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kranichfeld	
DE37 5206 0410 0008 0019 36	BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:	RT3312 Bitte unbedingt angeben!
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf	
DE37 5206 0410 0008 0019 36	BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck:	RT 3285 Bitte unbedingt angeben!
Falls Sie zu Ihrer Spende eine Bescheinigung wünschen, bitten wir Sie um Nachricht und Angabe der Adresse. Vielen Dank!	

Wenn Sie Beiträge für den Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Arndt Bräutigam, Ute Landmann oder Katharina Schiecke. Vielen Dank!

